

tabaksdosen, Cigarrenspitzen und Tabakspfeifen sich zum Ziel setzen. Kann schliesslich ein solcher Sammler die Befriedigung erlangen, die demjenigen zu Theil wird, welcher sich die Wissenschaft selbst zum Zwecke setzt? Nein, und abermals nein! Deshalb wiederhole ich nochmals die Forderung.

Man unterweise den jugendlichen Insektensammler auch in der Botanik, die ja an und für sich schon selten schöne Reize gewährt. Die Synopsis von Botanik und Entomologie wird ihm im Mannesalter bei den biologischen Studien eine grosse Stütze sein, wird ihm überhaupt erst dazu befähigen, der Mutter Natur hinter die Coullissen zu gucken und ihre Geheimnisse zu belauschen.

Ich bin mir zwar bewusst, dass nicht jedermann meine im Vorstehenden entwickelte Ansicht theilen, dass vielleicht dieser oder jener sie belächeln oder gar albern nennen wird, ich weiss auch, dass ich für manches hartgesottene Herz die Stimme des Rufenden in der Wüste bleiben werde; doch soll es mir ein süsser Lohn sein, wenn wenigstens einige verehrte Leser dieser Zeilen, besonders diejenigen Mitglieder, welche Lehrer und Erzieher sind, meine Winke, wenn sie es nicht schon aus eigenem Antriebe gethan, befolgen wollten. Eine wahre Freude war es mir neulich, als bei einer Lehrerconferenz während der Debatte über Thierquälerei, begangen durch die Schuljugend, das Sammeln von Insekten seitens der Jugend ohne Aufsicht und Anleitung einstimmig verurtheilt wurde. Noch grössere Freude aber würde mir zu Theil, wenn ich die Ueberzeugung gewinnen dürfte, dass auch ausserhalb des Lehrerstandes meine vorstehende Auseinandersetzung ein kleines Samenkörnlein geworden ist, das auf guten Boden fiel.

## Die Schmarotzer der deutschen Käfer,

zusammengestellt von Dr. Ferd. Rudow, Perleberg.

(Fortsetzung.)

Käfer.	Schmarotzer.
Buprestidae	Ephialtes manifestator. Rhyssa persuasoria. Exochus compressiventris, thoracicus. Meniscus catenator. Pimpla linearis, instigator. Exothecus lignarius. Spathius Radzayanus Entedon agriflorum. Eusandalum abbreviatum. Pteromalus aemulus, guttatus.
Chalcophora mariana	
Carabidae	
Calosoma	Phygadeuon campoplegoides.
sycophanta	
Cerambycidae	
aedilis	Ephialtes tuberculatus. Mesoleptus teredo. Xorides crassipes. Bracon initiator, praecisus.
arcuatus	Xorides filiformis, irrigator. Exothecus laevigatus.
bajulus	Cryptus minor. Ephialtes manifestator. Pimpla longiseta.
carcharias fascicularis	Odontomerus cornutus. Ephialtes carbonarius. Hemiteles melanarius, modestus. Pimpla linearis, terebrans. Bracon flavular, igneus, palpebrator, undulatus. Eurytoma eccoptogastri. Pteromalus Dahlbohmi, guttatus, pogonochoeri.
fennicus	Helcon carinator, tardator, Ephialtes tuberculatus, Xorides filiformis.
heros	Rhyssa amoena, persuasoria. Ephialtes rex, carbonarius.
indigator	Bracon leucogaster. Spathius Radzayanus. Xorides irrigator.
inquisitor	Xorides filiformis. Odontomerus dentipes. Meniscus murinus.

Käfer.	Schmarotzer.
luridus	Xorides ater, collaris. Mesoleptus teredo. Aspigonus contractus. Bracon initiator, obliteratus. Helcon aequator.
mordax, moschata	Ischnocerus rusticus.
oculatus	Ephialtes carbonarius.
pilosus	Ephialtes carbonarius. Pimpla terebrans.
populnea	Diadromus subtilicornis. Ephialtes continuus, manifestator, populneus. Ichneumon suspicax. Alysia Gedanensis, Bracon multiarticulatus. Chelonus laevigator. Entedon chalybeus. Pteromalus aeneicornis. Torymus macrocentrus.
praenustus	Elachestus leucogramma. Eurytoma eccoptogastri. Pteromalus nodulosus.
rufipes	Echthrus crassipes.
sanguineus	Xorides praecatorius, irrigator.
sutor	Bracon impostor.
(major.) salicis	Helcon tardator. Rhyssa manifestator, persuasoria.
umbellatorum	Ephialtes pusillus.
violaceus	Helcon carinator.
variabile	Xylonomus praecatorius.

Schluss folgt.

## Kleine Mittheilungen.

Bereits mehrere Male war von hier aus versucht worden, durch Anknüpfung direkter Beziehungen mit Sammlern in fremden Erdtheilen, den Vereinsmitgliedern günstige Bezugsquellen für exotische Insekten zu eröffnen.

Durch nicht hier verschuldete Gründe sind leider diese Pläne bisher immer in letzter Stunde unausführbar gemacht worden. Die grosse Betheiligung, welche sich diesen Bestrebungen stets zugewendet hat, ist für den Unterzeichneten Veranlassung gewesen, diese Angelegenheit immer wieder im Auge zu behalten.

Heut ist es nun endlich gelungen, in Nord- und Südamerika je einen geeigneten Sammler zu engagiren, der sich verpflichtet hat, entomol. Material den Vereinsmitgliedern zu mässigen Preisen und in grösserer Menge zu beschaffen.

Aus Nordamerika (Innern von Texas) ist dieser Tage die erste grössere Sendung eingelaufen und steht das gesammte Material, aus Puppen, gespannten und ungespannten Faltern bestehend, den Mitgliedern zur Verfügung.

Die nächste Sendung, aus dem Innern Paraguays, wird auch Coleopteren und die anderen Insekten-Ordnungen umfassen und stelle anheim, spezielle Wünsche hierin mir zu übermitteln.

Näheres im Inseratentheile. H. Redlich.

### Colias Palaeno.

Seit mehreren Jahren fliegt auf den Seefeldern bei Langenbrück in Schlesien Colias Palaeno, und das »Abfangen« dieses schönen Falters beschäftigt alljährlich eine grössere Anzahl von Sammlern, die eigens zu diesem Zwecke zugereist kommen.

Vor noch nicht langer Zeit war Parn. Apollo ein häufig vorkommendes Thier im Schlesierlande, sinnlose Sammelwuth hat es bewirkt, dass heut der Falter dort gründlich ausgerottet ist.

Um nun Col. Palaeno vor gleich traurigem Geschick zu bewahren, sind nach hier von zuständiger Seite gemachten Mittheilungen Schritte gethan worden, um das Betreten der Seefelder während der Flugzeiten dieses Falters unter Strafe stellen zu lassen.

Das mit Sicherheit zu erwartende Verbot wird s. Z. hier zur Kenntniss gebracht werden.

Wer also für die kommende Saison »Palaenojagd auf den Seefeldern« in sein Reiseprogramm aufgenommen

hat, wird gut thun, beizeiten etwas anderes dafür einzustellen.  
H. R.

## Vereinsangelegenheiten.

Infolge Ablebens des Vereinsschriftführers mussten die Geschäfte desselben bis nach erfolgter Neuwahl von mir übernommen werden. Gesuche um leihweise Ueberlassung von Werken aus der Vereinsbibliothek, denen das Packetporto in Marken beizufügen ist, wollen deshalb an meine Person gerichtet werden. Ebenso sind die entnommenen Bücher an mich zurückzusenden.

H. Redlich.

### Neue Mitglieder.

No. 613. Herr G. Blume, Berlin, Swinemünderstr. 138.  
No. 614. Herr Carl Zeidler, Modelleur, Meissen, Thalstrasse 405b.

### Berichtigungen für das Mitgliederverzeichniss.

Mitglied 100 (W. Goetsch) verstorben, dafür eingetreten Herr J. Goetsch, Buchhandlung, Gotha.  
Mitglied 87 (Boyé) jetziger Wohnort: Frankenstein (Rheinpfalz).

### Quittungen.

Bis zum 23. Februar gingen ein als Betrag für die Zeit vom 1. April 1887 bis 31. März 1888 von No. 101. 146. 192. 358 und 487 je 5 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Oktober 1887 bis 31. März 1888 von No. 479. 590. 604. 609. 612 (gut 1,50 M. und 614 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1888 bis 30. September 1888 von No. 558. 590. 604. 609. und 614 je 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1888 bis 31. März 1889 von No. 46. 78. 89. 99. 144. 167. 261. 282. 348. 398. 519. 523. 564 und 595 194. 129 je 5 M., von No. 338 8 M.

Als Eintrittsgeld von No. 590. 595. 604. 609. 612 und 614 je 1 M.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 2. 46. 74. 89. 144. 146. 167. 246. 252. 282. 294. 324. 348. 398. 405. 479. 522. 590. 595. 603. 609. 444 und 614 je 20 Pf., von No. 99 30 Pf., von No. 88. 194 und 564 je 40 Pf. und von No. 261 1 M.

Der Kassierer Paul Hoffmann,  
Guben, Kastaniengraben 8.

### Räthsel.\*) Von Mitglied 463.

(Zweisilbig, der lateinische Name eines Schwärmers.)

Ein sehr kleines Zeichen, doch voller Gewicht,  
Ganz besonders, wenn man mit Pathos es spricht!  
Mit „Dixi“ schliesst der Lateiner die Fehde,  
Mit meinem Rufe der Deutsche die Rede;  
Zieht dieser einmal im Grimme vom Leder,  
Und bekratzt Papier mit ätzender Feder,  
So setzt er am Schlusse des Satzes mich hin;  
Nun rathe einmal, wer und was ich wohl bin.

\*) Der Herr Verfasser dieses Poëms erhielt die hierfür bestimmte Prämie: 1 M. v. Ps. Turatii.

Preis: **1 Lued. Putziloï** von Herrn Dr. Standfuss freundlichst bewilligt.

Lösungen bis zum 8. März erbeten.

Da noch mehrere recht gute dichterische Erzeugnisse vorliegen und an Prämien kein Mangel ist, so wird auch das in nächster Nummer Verwendung findende Räthsel dem betreffenden Dichter einen Preis einbringen.

Richtige Lösungen des Räthsels aus voriger Nummer sandten ein: Mitglied 62. 79. 19. 144. 168. 177. 162. 220. 273 (in hübschen Reimen). 343. 366. 335. 384. 310 jun. 432. 408. 494. 475. 589. 518. 522. 579. 545. 537. 99. 86. 89. 76. 262. 292. 252. 315. 327. 398. 438. 595. 551. 576. 574. 95. 465; ferner Frau Gruwe (591), Frau Schnack (275), Fr. M. Tetzner (517) und Frau Boyé mit nachstehendem sehr niedlichen Verse:

### „Phalera Bucephala,“

Das ist fürwahr die Lösung ja!

Doch willst Du ihn fangen, den „Mondschein.“ Gesell,  
So nimm ja Dein Liebchen mit hin zu der Stell;  
Der „Mondschein“ ist luftig, gar flink ist sein Lauf,  
Kein Männerkopf hielt noch den „Mondschein“ je auf.  
Und scheint auch der „Mondschein“ so schön und so hell,  
Er bleibt für Euch Männer ein böser Gesell.

(Wurde mit einer „Puppensendung“ belohnt.)

Als Pendant hierzu von Mitglied 422:

Als ich das Räthsel durchgelesen,  
Erkannt' ich an der Verse Wesen  
Freund Fuchs, der manches schon erdacht,  
Wenn's mir auch noch nichts eingebracht.

Nun höre, Freund! In trauter Nacht  
Ist mir der **Mond** in seiner Pracht  
Durchaus nicht lieb, geh ich auf Fang  
In Busch und Wald den Steg entlang.

Und „Schein“ ist manchmal doch mir Wesen  
Und ist's auch Dir wohl schon gewesen;  
Ich halt' ihn nicht für einen Quarg,  
Steht drauf gedruckt: „Ein Tausend Mark.“

Im **Mondschein** an des Liebchens Arm —  
Ach ja — würd' ich wohl selbst noch warm;  
Doch leider — sieh' mich armen Tropf  
Ich trag' ihn selbst schon auf dem Kopf.

J.

Den Preis erhielt Herr Krafft II. (273).

H. Redlich.

### Briefkasten.

Herrn Professor Orleén in Newyork. Kann Ihnen die erhaltenen Empfehlungen nur bestätigen. Herr Kreye-Hannover ist langjähriges Mitglied unseres Vereins und Torfplatten-Lieferant der meisten grossea Naturalienhandlungen.

Ihrem Wunsche zufolge habe nähere Erkundigungen eingezogen und lässt sich das Resultat in die wenigen Worte zusammenfassen: Jedes Quantum sofort lieferbar, Qualität gut, Preis sehr niedrig!

Herrn P. in U. und den übrigen Herren.

Herr R. L. in P. hat die Verzögerung genügend entschuldigt und nachgewiesen, dass er bisher mit allen Tauschfreunden zur gegenseitigen Zufriedenheit verkehrt hat.

Es wird also auch in den beregten Fällen wohl alles bestens regulirt werden.

Herrn F. in R. Etiquetten können Sie jeder Zeit noch erhalten. Die Familien-, Gattungs- und Artnamen sind natürlich auch gedruckt, und zwar jede Sorte besonders. Preis incl. Porto 1 M.

## I n s e r a t e.

12 Stück gesunde Puppen von Harpyia Vinula umzutauschen gegen Sm. Tiliae oder andere Puppen. Offerten an  
**Dr. Schoebel**, Markt Bohrau i. Schl.  
Mitglied 537.

### Anfrage:

Wer giebt Insektenfilzplatten, harte, zum Streifenschnitten ab? **Th. Busch**, Emmerich.

### Schmetterlings-Sammlungen

für Anfänger, je 100 Arten zu 5 und 10 M. giebt ab. Alle richtig bestimmt und meist gezogen. Repräsentanten fast aller Gattungen. Nichtconvenierende Sendungen nehme zurück.  
Suche **Eier** verschiedener exot. Spinner, ausgenommen Yamamay und Cecropia.

**W. Caspari II.**, Wiesbaden.

Suche im Tauschwege zu erwerben:  
Eier von P. Monacha, Raupen von M. Matura, L. Potatoria, C. Hera, Puppen v. Th. Polyxena, Sm. Tiliae, H. Erminea.

Gegensendung mache mit guten Species in den Monaten April, Mai.

**C. Kelecsényi**, Tavarnok (Ungarn).  
Mitglied 97.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleine Mittheilungen 68-69](#)